

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir als Wahl-Hohenberger [REDACTED] sind entsetzt über die neuen Pläne einer Umfahrung der Stadt Herrieden über Hohenberg.

Folgende Gründe haben wir dabei gegen die Umfahrung anzubringen:

1. Hohenbergs Gehwege: In Hohenberg sind zu 60% keine Gehwege an den Straßen vorhanden. Trotz bisher schon hohem Verkehr an der Hohenberger Straße und in Richtung Rauenzell, ist das bisher jetzt schon eine große Herausforderung für unsere Schulkinder unbeschadet zur Bushaltestelle zu gelangen. Durch noch höheres Verkehrsaufkommen durch die Umgehungsstraße würde dies zu einem gefährlichen Schulweg für unsere Kleinsten der Gesellschaft.

2. Naherholungsgebiet: Als Anwohner des Klingenfels sehe ich jeden Tag die Massen an Menschen, die sich hier bewegen um einen Ausgleich in ihrem Alltag zu schaffen. Spaziergänger, Hundebesitzer, Jogger, Fahrradfahrer, Familien die Luft schnappen. Alle drehen dabei ihre Runde am Schrotfeld vorbei in Richtung Hohenberg und zurück, also genau an der Stelle, wo bald tausende Autos rollen sollen?

Wir fordern daher ein anderes Konzept, als den Neubau einer Umgehung!

Wieso nicht ein striktes 30 km/h in der Nürnberger Straße mit fest installierten Blitzern? Mein Mann kennt diese Praxis schon seit Jahren als LKW Fahrer in anderen Städten.